

# INHALT

ZUR RECHTFERTIGUNG . . . . .	II
------------------------------	----

## A. THEORETISCHE BETRACHTUNGEN

I. DIE IDEE EINER ANTHROPOLOGISCHEN PHYSIOLOGIE . . . . .	21
1. Definition . . . . .	21
2. Anthropologisch orientierte Medizin . . . . .	22
3. Der thematische Dynamismus des Organismus . . . . .	23
4. Dogmatischer Physikalismus . . . . .	25
5. Leibliche Subjektivität . . . . .	27
6. Das Tier als Subjekt . . . . .	29
7. Menschliche Subjektivität . . . . .	31
8. Allgemeine und persönliche Menschlichkeit . . . . .	34
9. Physiologische Leistungen . . . . .	36
10. Themata einer anthropologischen Physiologie . . . . .	39
II. ASPEKTE DER MENSCHLICHEN LEIBLICHKEIT . . . . .	46
1. Die tägliche Erfahrung . . . . .	46
2. Aspekte in den Wissenschaften . . . . .	47
3. Die unsichtbare Leiblichkeit . . . . .	50
4. Sinnzusammenhang und Existenz . . . . .	52
5. Vier Aspekte der menschlichen Leiblichkeit . . . . .	53
6. Der Arbeitsleib . . . . .	54
7. Technischer Aspekt und Physiogenese . . . . .	56
8. Der pathische Aspekt . . . . .	59
9. Der verfügbare Leib . . . . .	62
III. DAS PSYCHO-PHYSISCHE PROBLEM . . . . .	64
1. Seele und Leib als Begriffe im täglichen Leben und in der Psychologie . . . . .	64
2. Die Empfindungslehre . . . . .	66
3. Die Objektivierung des eigenen Leibes . . . . .	69
4. Das psychophysische Problem, empirisch nicht lösbar . . . . .	71

5. Die beseelte Leiblichkeit als biologisches Thema . . . . .	73
6. Morphogenese und Physiogenese in Konfrontation mit dem psycho-physischen Problem . . . . .	76
7. Methodischer Dualismus . . . . .	80

## B. EXEMPLARISCHE SEINSWEISEN DES MENSCHEN

I. WACHSEIN UND SCHLAFEND-SEIN . . . . .	87
1. Das Wachsein . . . . .	87
2. Der Muskeltonus . . . . .	88
3. Die autonom-vegetative Organisation . . . . .	89
4. Erwachen durch vitale Bedürfnisse . . . . .	91
5. Das E. E. G. als Index des Schlafens und Wachens . . . . .	92
6. Die Relation von Hirnstamm und Hirnrinde bei Wachen und Schlafen . . . . .	94
7. Zwischen Wachen und Schlafen . . . . .	99
8. Physiogenie des Träumens . . . . .	101
9. Warum muß der Mensch schlafen? . . . . .	102
II. MÜDE-SEIN . . . . .	105
1. Frisch und müde . . . . .	105
2. Objektive Ermüdung . . . . .	106
3. Was ist Müde-Sein? . . . . .	109
4. Die Zweckmäßigkeit der Ermüdung . . . . .	111
5. Das situationale Müde-Sein . . . . .	112
6. Beispiele für das atonische Müde-Sein . . . . .	115
7. Müde-Sein durch starke Spannung . . . . .	117
8. Die Arbeitssituation . . . . .	118
9. Die Sportsituation . . . . .	119
10. Die experimentell reduzierte Situation . . . . .	120
11. Das sogenannte „psychische“ Müde-Sein . . . . .	121
12. Die Disposition zum schnellen Müde-Sein . . . . .	122
III. HUNGRIG-SEIN . . . . .	125
1. Was ist Hunger? . . . . .	125

2. Hunger und Eßlust der Tiere . . . . .	127
3. Die drei Niveaus der Regelung der Nahrungsaufnahme . . . . .	130
4. Die normale menschliche Eßlust . . . . .	132
5. Die allgemeine physiologische Fundierung der Eßlust . . . . .	137
6. Die abnorme Eßlust . . . . .	139
 IV. DURSTIG-SEIN . . . . .	 143
1. Die Bewertung von Wasser und Salz in der menschlichen Lebenswelt . . . . .	144
2. Resultate einiger Tierexperimente . . . . .	147
3. Die nervöse Polydipsie . . . . .	150
 V. LABIL-SEIN . . . . .	 153
1. Stabilität und Labilität . . . . .	153
2. Der labile Kreislauf . . . . .	155
3. Das Labil-Sein in einzelnen Lebensphasen . . . . .	157
 VI. EMOTIONIERT-SEIN . . . . .	 163
1. Emotionale Erschütterung bei Tier und Mensch . . . . .	163
2. Das spezifisch menschliche Emotioniert-Sein . . . . .	164
3. Der Schreck . . . . .	168
4. Ekel . . . . .	170
5. Die Notreaktion nach Cannon . . . . .	172
6. Haben die physiologischen Reaktionen beim menschlichen Emotioniert-Sein eine Bedeutung? . . . . .	174

## C. REGULATIONEN

I. KYBERNETISCHE UND SUBJEKTIVE SELBSTREGULATION . . . . .	181
1. Modelle und Bilder . . . . .	181
2. Der Begriff „Kybernetik“ . . . . .	183 ]
3. Die Formalisierung . . . . .	185
4. Die irreführenden Imitationen . . . . .	186
5. Der Begriff „Gestaltkreis“ . . . . .	189 ]
6. Ausführung einer intendierten Bewegung . . . . .	191